

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XII.

Den 23. März 1782.

I. Aus Budissin.

Am vergangenen 15ten d. wurde auf dem Konzertsale des hiesigen Schützenhauses des Hrn. Pergolesi *Stabat Mater*, oder *Passionskantate*, mit der deutschen Parodie des Hrn. Klopstocks, in Musik gesetzt von dem berühmten Hrn. Musikdirector Hiller in Leipzig, von unserm geschickten Herrn Kantor und Musikdirector Petri, zur großen Zufriedenheit der versammelten Zuhörer aufgeführt.

II. Aus dem Vaterlande.

Todesfälle.

Am Sonntage den 17. dieses, Vormittags um 10 Uhr, entschlief die Hochwürdige Frau, Frau Clara Trantmannin, des fürstl. Gestifts und Jungfräulichen Klosters Marienstern würdigste Abbatissin und Domina, im 82. Jahre ihres Alters. Sie war aus Kommo-

thau in Böhmen gebürtig, trat den 29. Jul. 1762 die Klosterregierung an, und hat seit 15 Jahren ein sehr krankes und sieches Leben mit der grösssten Geduld und Ergebung in den göttlichen Willen ertragen. Ihr entseelter Leichnam ist an der Mitwoche beigesetzt worden, und heute, als den 23. werden die feyerlichen Exequien gehalten.

Am Dienstage den 19. d. des Nachts um 12 Uhr, starb zu Lauban die Hochwürdige Frau Johanna Wölsin, Priorin des Jungfräulichen Stifts und Klosters daselbst, an einem Steck- und Schlagflusse im 63. Jahre ihres Alters, nachdem sie fünf Wochen krank gelegen hatte. Ihre entseelten Gebeine werden heute aufs feyerlichste der Erde anvertraut.

Am Montage den 18. d. starb die Frau Gemalin des Hochwohlgebornen Herrn George Wolf von Carlowitz, auf Liebenau bey Kamenz, Kurfürstl. Braunschweig-Lüneburgschen Hofjägermeisters;

M